

Houellebecqs "Plattform" im Unterricht?

Beitrag von „NerD“ vom 25. Januar 2006 10:44

Ich habe nur die deutsche Version gelesen und auch nur diese eine Buch von ihm. Aber ich fand es gut, denn die Themen, die er anreißt, sind zeitgenössisch und dennoch schon so alt die Menschheit selbst (entschuldigt meinen Pathos 😊).

Ich überlege, ob man nichts Adäquates aus Dtl. her kennt? Elfriede Jelinek? Nö, oder? Ich forsche mal weiter nach, ok?

Ansonsten sind die pornografischen Szenen eher nicht als Pornografie zu sehen, sondern als müder Ausdruck eines Mensche, der der Sexualität überdrüssig geworden ist, bis er der Liebe seines Lebens begegnet (ist das wirklich so profan?).

Die Sexszenen bestechen durch ihre Leidenschaftlosigkeit und zum Teil auch Kälte, ich fand es weder an- noch erregend...aber wie das Schüler sehen, weiß ich nicht.

Meine damalige FL meinte, dass man schon sehr vorsichtig bei solchen Themen sein solle und darauf achten müsse, dass die Schüler alle volljährig seien, da ansonsten die Eltern auf der Matte stehen könnten.

Wichtig ist auch, wie Du die Schwerpunkte im Unterricht setzen willst. Das Buch reißt viele Gebiete an, sodass Du bestimmst nur wenige intensiv behandeln kannst.

Ich glaube, dass ich mich trauen würde, wenn ich genügend vorbereitet wäre (ich werde das Buch nie im Unterricht behandeln können)..

Viel Erfolg